

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

---

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** ChlorShock

**Produktnummer** KWZ 999

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs** Gemeinschaft und Privat Schwimmbad: Wasserdesinfektion.  
Verwenderkategorien: berufliche UND private Verwenderinnen.

**Ungeeignete Verwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** KWZ Industrie AG  
Ringstrasse 15  
CH-8600 Dübendorf

Telefon +41 44 404 22 88 [8-17h]  
Telefax +41 44 404 22 99

Help-desk: info@kwzag.ch / www.kwzag.ch

**1.4. Notrufnummer** Tox Info Suisse : [24h/7d]  
Tel. 145 / info@toxinfo.ch

**Ausgabedatum** 04.03.2021

**Version** 1.0

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

---

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Akute Toxizität, oral, Kat. 4, H302  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318  
Oxidierende Feststoffe, Kat. 2, H272  
Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente



<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
<b>Ergänzende Informationen</b>	EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
<b>Produktidentifikator</b>	Calciumhypochlorit, CAS-Nr. 7778-54-3, EG-Nr. 231-908-7
<b>Verpackung</b>	Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862). Ertastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683).
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>	keine.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Calciumhypochlorit	50% - <100%	Acute Tox. 4 H302 (ATE=850mg/kg bw), Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400, Ox. Sol. 2 H272, EUH031 [Skin Corr. 1B H314: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2 H315: 1 % ≤ C < 5 % Eye Dam. 1 H318: 3 % ≤ C < 5 % Eye Irrit. 2 H319: 0,5 % ≤ C < 3 %] M-Faktor Akut=10	CAS-Nr.: 7778-54-3 EG-Nr.: 231-908-7 INDEX-Nr.: 017-012-00-7
Calciumchlorid	1% - 2%	Eye Irrit. 2 H319	CAS-Nr.: 10043-52-4 EG-Nr.: 233-140-8 INDEX-Nr.: 017-013-00-2
Calciumhydroxid	2,5% - 5%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335	CAS-Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Verursacht schwere Verätzungen.
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Das Produkt selbst brennt nicht. Kann Brand verursachen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Schutzanzug tragen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löscheinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit Filtertyp P2 [EN 143] verwenden.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nicht mit Wasser wegspülen

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Hinweise auf dem Etikett beachten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Lagerklasse 5.1 B. Im geschlossenen Gebinde bis zu 2 Jahren über das Fabrikationsdatum hinaus haltbar.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

---

### 8.1. Zu überwachende Parameter

<b>Expositionsgrenzwert(e)</b>	Atembarer Staub MAK-Wert: 10 mg/m <sup>3</sup> . Hypochlorit- oder Organochlorverbindungen als Desinfektionsmittel im Badewasser sind geruchlos. Erst wenn Harnstoff hinzukommt, entsteht Chloramin und damit der typische "Chlorgeruch". Für Trichloramin (CAS 10025-85-1) gilt folgender MAK-Wert: 0.3 mg/m <sup>3</sup> (0.06 ppm). In Kontakt mit Säure kann Chlorgas freigesetzt werden (siehe Abschnitt 10.3). Für Chlorgas (CAS 7782-50-5) gilt folgender MAK-Wert: 1.5 mg/m <sup>3</sup> (0.5 ppm).
--------------------------------	--

<b>Calciumhydroxid (CAS 1305-62-0)</b> Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	Developmental Risk Group C  1 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK] (inhalable dust)  4 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
---	--

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
---	--

#### Persönliche Schutzausrüstung

<i>Atemschutz</i>	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei der Einwirkung von Staub Atemschutzgerät tragen. Filterausrüstung mit A2 [EN141]-Filter.
<i>Handschutz</i>	Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Nitril. Durchbruchzeit: > 8 h.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
<i>Thermische Gefahren</i>	Produkt nicht erhitzen.

<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt. Lecks verhindern und Boden-/Wasserverschmutzung durch Lecks verhindern. Lagerstätten mit Auffangvorrichtung versehen, um eine Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttung zu verhindern.
--	--

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Pulver.
<b>Farbe</b>	Weisslich.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	n.a.
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	170 - 180 °C
<b>pH-Wert:</b>	11.5
<b>Kinematische Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit:</b>	217 g/l (Wasser)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	0.8
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

## 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine Information verfügbar.
---	------------------------------

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

10.1. Reaktivität	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
10.2. Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Entwickelt bei Berührung mit Säuren giftige Gase
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Staubbildung vermeiden. Feuchtigkeit vermeiden. Erhitzen an der Luft.
10.5. Unverträgliche Materialien	Reagiert mit Wasser. Reduktionsmittel. Unverträglich mit Säuren und Basen.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Mit Säuren kann Chlorgas entstehen.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. <b>Calciumhypochlorit (CAS 7778-54-3)</b> LD50/dermal 2000 mg/kg. (Rabbit [IUCLID]) LD50/oral 850 mg/kg. (Rat [RTECS]) <b>Calciumchlorid (CAS 10043-52-4)</b> Dermal LD50 Rabbit > 5000 mg/kg (OECD_SIDS) Oral LD50 Rat = 1000 mg/kg (OECD_SIDS) <b>Calciumhydroxid (CAS 1305-62-0)</b> Dermal LD50 Rat > 2500 mg/kg (ECHA_API) Oral LD50 Rat = 7340 mg/kg (NLM_CIP)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Vernachlässigbar.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

<b>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften</b>	Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen: Verursacht schwere Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

<b>12.1. Toxizität</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Sehr giftig für Fische.
<b>Calciumhypochlorit (CAS 7778-54-3)</b> LC50/96h/Fisch 0,05 mg/l. (Lepomis macrochirus [IUCLID]) EC50/48h/Daphnien 0,11 mg/l. (Daphnia magna [ECOTOX database])	
<b>Calciumchlorid (CAS 10043-52-4)</b> Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h Lepomis macrochirus 10650 mg/L [static]	
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data LC50 48 h Daphnia magna 2280000 - 3948000 µg/L (EPA)	
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
<b>12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.7. Andere schädliche Wirkungen</b>	Wassergefährdungsklasse (CH): A. WGK-D: 3 - stark wassergefährdend.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Abfall-Code 07 04 13. Produktereste gelten als Sonderabfall.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Leere Gebinde werden vom Hersteller zurückgenommen und recycelt Abfall-Code 15 01 10 S.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

---

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN 1748
<b>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung</b>	CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	5.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Meeresschadstoff: Ja.

**14.6. Besondere  
Vorsichtsmassnahmen für den  
Verwender**

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

**14.7. Massengutbeförderung auf  
dem Seeweg gemäß IMO-  
Instrumenten**

Nicht zutreffend.

**UN-Modellvorschriften**

**ADR/RID**

UN 1748.  
Versandbezeichnung: CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN.  
Klasse 5.1.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 5.1+ENV.  
Umweltgefährdend: Ja  
Klassifizierungscode O2.  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 50.  
Begrenzte Menge 5 kg.  
Freigestellte Menge E1.  
Beförderungskategorie 3.  
Tunnelbeschränkungscode (E).

**IMDG**

UN 1748.  
Versandbezeichnung: CALCIUM HYPOCHLORITE, DRY.  
Klasse 5.1.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 5.1+ENV.  
Begrenzte Menge 5 kg.  
Freigestellte Menge E1.  
EmS F-H, S-Q.  
Meeresschadstoff: Meeresschadstoff: Ja..

**IATA**

UN 1748.  
Versandbezeichnung: Calcium hypochlorite, dry.  
Klasse 5.1.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 5.1+ENV.  
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 559 (25 kg).  
Verpackungsanweisung (LQ): Y546 (10 kg).  
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 563 (100 kg).

**Binnenschifffahrt ADN**

UN 1748.  
Versandbezeichnung: CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN.  
Klasse 5.1.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 5.1+ENV.  
Klassifizierungscode O2.  
Begrenzte Menge 5 kg.  
Freigestellte Menge E1.

**Weitere Angaben**

Keine.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

---

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff  
oder das Gemisch**

**Rechtsvorschriften**

CPID-Nr.: 539909-77 [Lonza AG]  
Mengenschwelle (StFV): 2'000kg.  
Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2.  
Lagerklasse 5.1 B. (CH)  
VOC (CH) = 0%

**Calciumhypochlorit (CAS 7778-54-3)**

Switzerland - Biocides - Annex II -  
Active Substances - Minimum Purity

>=655 g/kg Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Calcium hypochlorite)  
>=65.5 w/w % Sunset Date: 12/31/2028 (based on a Chlorine content of 65% active Chlorine released from Calcium hypochlorite)

Switzerland - Biocides - Annex II -  
Active Substances - Product Type

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active  
Substances

**Calciumhydroxid (CAS 1305-62-0)**

Switzerland - Biocides - Annex II -  
Active Substances - Minimum Purity  
Switzerland - Biocides - Annex II -  
Active Substances - Product Type  
**Biozid**

Product Type: 2 (active Chlorine released from Calcium hypochlorite)  
Product Type: 3 (active Chlorine released from Calcium hypochlorite)  
Product Type: 4 (active Chlorine released from Calcium hypochlorite)  
Product Type: 5 (active Chlorine released from Calcium hypochlorite)  
2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or  
animals (Commission Implementing Regulation 2017/1274/EU)  
5 - drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2017/1274/EU)  
4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation  
2017/1274/EU)  
3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2017/1274/EU)

800 g/kg Sunset Date: 04/30/2028 (value based on Ca content printed as Ca(OH)<sub>2</sub>)

Product Type: 2  
Product Type: 3  
CHZN4084 [Lonza AG]  
Wirkstoff(e):  
Calciumhypochlorit 100 g/100g  
Freigesetztes Aktiv Chlor: > 75%.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht erforderlich.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

---

**Abänderungsvermerk**

Änderungen seit der letzten Version: allgemeine Überarbeitung.

**Schlüssel oder Legende für im  
Sicherheitsdatenblatt verwendete  
Abkürzungen und Akronyme**

CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produktregister [CH]  
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.  
VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)

**Wichtige Literaturangaben und  
Datenquellen**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

**Einstufungsverfahren**

Berechnungsmethode.

**Vollständiger Wortlaut der in den  
Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Schulungshinweise**

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.

**Weitere Information**

Sicherstellen, dass die Filteranlage eingeschaltet ist.  
Den pH-Wert zwischen 7.0 und 7.4 einstellen.  
Das Produkt direkt in das Becken, auf die grösstmögliche Fläche streuen (dabei vorher auf die Windrichtung achten) oder das Produkt langsam in den Skimmer geben.  
Baden erst nach Prüfen des Chlorwerts zulassen.  
150 Gramm pro 10 m<sup>3</sup> Wasser.

**Anwendungshinweise**

Biozide vorsichtig verwenden. Dosierung: siehe Produktebeschreibung/Etikette. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.